Panofsky, Erwin

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	30. März 1892
Sterbedatum:	14. März 1968
Geburtsort:	Hannover
Sterbeort:	Princeton <NJ>
Wirkorte:	Hannover; Berlin; Hamburg; Princeton <NJ>; New York <NY>
Tätigkeit:	Kunsthistoriker; Hochschullehrer
Akademischer Grad:	Dr. phil. habil.; Professor an der Universität in Hamburg; am Institute of Fine Arts in New York; an der Universität in Princeton

Biographische Anmerkungen

Stammte mütterlicherseits aus einer über 100 Jahre in Hannover ansässigen jüdischen Familie; ältester Sohn des Kaufmanns Arnold Panofsky aus Tarnowitz (Schlesien) und der hannoverschen Bürgerstochter Cäcilie Solling; 1891-1894 Wohnung in der Herrenstr. 11 (Erwin Panofskys Geburtshaus), 1895/96 in der Langen Laube 46, 1897-1902 in der Heinrichstr. 32; sein Onkel besaß das Bankhaus Carl Solling & Co.; 1902 Umzug nach Berlin-Wilmersdorf; 1933 aufgrund seiner jüdischen Herkunft entlassen, Emigration 1934 in die USA; lehrte in Princeton; Panofsky war einer der bedeutendsten Kunsthistoriker des 20. Jahrhunderts

Biographische Quellen

Panofsky , Erwin: Korrespondenz 1910 bis 1968. Eine kommentierte Auswahl in fünf Bänden. Hrsg. von Dieter Wuttke. Bd. 1: Korrespondenz 1910 bis 1936. Wiesbaden 2001, S. 3-4 ; HBL (2002), S. 279

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118591568

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 12.09.2012